



Newsletter Wirtschaftspsychologie August 2011

Editorial

Liebe Mitglieder der Sektion WP im BDP, liebe Mitglieder des WiPs, liebe Freunde der Wirtschaftspsychologie,

seit Langem beschäftigt sich die Wirtschaftspsychologie mit den psychischen Belastungen durch Arbeit: So zählen Themen wie Stress, Monotonie, Überlastung, Fehlbelastung, Burnout und Mobbing zu den zentralen Arbeitsgebieten der Arbeits- und Organisationspsychologie. Der BDP widmete dem Thema „Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz in Deutschland“ überdies seinen Jahresbericht 2008. Aber so gravierend wie heute war die Lage noch nie in der Bundesrepublik.

Der Spiegel (30/2011) griff das Thema kürzlich auf und schilderte die Brisanz der Lage mit eindringlichen Statistiken: So hat sich die Anzahl der entsprechenden Krankheitsfälle seit 1994 verdoppelt. Die durchschnittliche Zahl der Krankheitstage bei psychischen Erkrankungen wuchs im gleichen Zeitraum um über 80 Prozent. Allein in den letzten drei Jahren registrierten die Krankenkassen einen Anstieg der Krankheitsfälle um 30 Prozent. Das wissenschaftliche Institut der AOK beziffert den volkswirtschaftlichen Schaden durch arbeitsbedingte psychische Belastungen auf 6,3 Milliarden Euro jährlich.

Die Unternehmen werden nervös. Man hat erkannt, dass es sich hier nicht mehr um individuelle Probleme handelt, die man mit einem Coaching hier oder einer Beurlaubung da bewältigen kann.

Der Rhythmus der Arbeitswelt durchdringt das Privatleben und die (vermeintliche) Freizeit von immer mehr Berufstätigen: Das Dienst-Handy bleibt an, berufliche E-Mails werden gelesen, am Abend werden zu Hause Akten bearbeitet, am Wochenende „liegen geliebene“ Aufgaben erledigt.

Damit sind die Kernaufgaben der Wirtschaftspsychologie auch in den Zentralen der Unternehmen angekommen: Stressbekämpfung ist nicht nur Aufgabe der einzelnen Mitarbeiter, sondern auch der Firmenleitung. Das Thema psychische Belastung ist längst zu einer Systemfrage geworden. Wir Wirtschaftspsychologen stehen in der Pflicht, neue Lösungsansätze zu entwickeln und bereits vorhandene noch mehr in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken. Eine Gelegenheit hierzu bietet sich bereits bei der Fachtagung des WiPs am 11.11.2011, im Rahmen derer auch ein interaktiver Vortrag zum Thema „Gesundheit in Organisationen“ auf dem Programm steht (Näheres hierzu im Newsletter).

Wir wünschen Ihnen eine unterhaltsame Lektüre unseres gemeinsamen Newsletters, einen hoffentlich noch schönen Spätsommer und verbleiben mit herzlichen Grüßen

Dr. Jürgen Smettan, Vorsitzender der Sektion Wirtschaftspsychologie im BDP (Sektion WP)
Sabine Siegl, Präsidentin des WiPs e.V.

Inhalt: Neuigkeiten

1. aus der Sektion WP im BDP
2. aus dem WiPs
3. Links
4. Impressum

1. Neuigkeiten aus der Sektion WP im BDP

Sektion Wirtschaftspsychologie unterstützte den EAWOP-Kongress 2011 in Maastricht (Niederlande)

Die Sektion Wirtschaftspsychologie im BDP e.V. hat den diesjährigen Kongress der European Association of Work and Organisational Psychology (EAWOP) mit einem Beitrag für den Praktiker-Tag (Practitioners' Day) unterstützt. Auf der Basis des Positionspapiers der Sektion zum Thema "Wirtschaft und Arbeit der Zukunft", das im Rahmen des 7. Kongresses für Wirtschaftspsychologie 2008 erarbeitet wurde, wurden die vier Schwerpunktthemen "Demografischer Wandel", "Globalisierung / Interkulturelles Arbeiten", "Humanpotential" und "Unternehmens-/Strategieentwicklung" präsentiert und mit den teilnehmenden europäischen Kolleginnen und Kollegen aus der W&O-Psychologie diskutiert.

Hans Peter Dogge, Vorstandsbeauftragter der Sektion für europäische und internationale Angelegenheiten, sowie Werner Grieshop, Sektionsvorstand und verantwortlich für den deutschen Beitrag, wurden dabei tatkräftig von mehreren Kolleginnen und Kollegen unterstützt: Frau Dipl.-Psych. Rosemarie Bender aus der Regionalgruppe Köln-Aachen (Humanpotential), Dr. Andreas Klug aus der Regionalgruppe Ruhrgebiet (Globalisierung / Interkulturelles Arbeiten), Dr. Kim-Oliver Tietze aus der Regionalgruppe Hamburg / Schleswig-Holstein (Unternehmens-/Strategieentwicklung) sowie Prof. Dr. Jürgen Wegge, TU Dresden, von der Fachgruppe Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie der deutschen Gesellschaft für Psychologie (Fachgruppe AOW der DGP).

Alle Kolleginnen und Kollegen haben die deutschen Unterlagen vorbereitend ins Englische übersetzt und die Diskussionsbeiträge an ihren Tischen im Nachgang in das Positionspapier eingearbeitet. Dafür und für ihr tolles Engagement auch an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank! Das weiterentwickelte Positionspapier "Work and business in the future" wurde den niederländischen Veranstaltern im Nachgang des Kongresses für einen Versand an die TeilnehmerInnen des Practitioners' Day zur Verfügung gestellt und EAWOP gebeten, das Positionspapier auf ihrer Website einzustellen. Nähere Einzelheiten finden Sie auf der Kongresswebsite <http://www.eawop2011.org> oder auf der EAWOP-Homepage <http://www.eawop.org/web>

Die Sektion Wirtschaftspsychologie wird in Kooperation mit der Fachgruppe AOW der DGP auch den 16. EAWOP-Kongress 2013 in Deutschland unterstützen. Er findet vom 22. - 25. Mai 2013 in Münster statt. Vertreter des Sektionsvorstandes sind u.a. Mitglieder im Programmkomitee, um die Ein- und Anbindung der praktisch tätigen Wirtschaftspsychologinnen und -psychologen in diesen bedeutenden Kongress für die europäisch tätigen Arbeits- und OrganisationspsychologInnen sicherzustellen.

Sofern Sie Fragen oder Interesse an einer Mitarbeit haben, senden Sie uns gerne eine Mail an die Sektionsgeschäftsstelle: info@wirtschaftspsychologie-bdp.de (wg)

Sektion Wirtschaftspsychologie auf der A+A 2011 in Düsseldorf

Die Sektion Wirtschaftspsychologie wird auch in diesem Jahr wieder mit einem Informationsstand auf der Messe für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (A+A) vom 18. bis 21. Oktober 2011 in Düsseldorf vertreten sein. Die A+A ist die größte europäische Messe im Bereich Arbeitsschutz. Der Messebeitrag wird die psychologische Fachkompetenz und die Interventionsmöglichkeiten von Psychologinnen und Psychologen in Betrieben und Verwaltungen aufzeigen.

Bei der Veranstaltung „Professionen im Arbeits- und Gesundheitsschutz“ am Freitag, 21.10.2011 wird Dr. Helmut Nold, Leiter des Kompetenz-Centers Gesundheitsschutz bei der Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie, als Sektionsbeauftragter der Sektion WP teilnehmen: Am „Round

Table' äußert er sich zum Thema „Perspektiven der Professionen im Arbeitsschutz – Funktionale Anbindung und Zusammenarbeit in den Betrieben“.

Weitere Informationen zur A+A 2011 unter <http://www.aplusa.de>
(fs)

Sektions-Fachtagung: "Unternehmen und öffentliche Einrichtungen im Wandel: Nutzen und Wertbeitrag der Organisationsentwicklung" am 3. Februar 2012

Anforderungen an Flexibilität und Geschwindigkeit nehmen in allen gesellschaftlichen Bereichen zu, damit also auch in Wirtschaftsunternehmen und öffentlichen Einrichtungen. In vielen Organisationen muss aktuell von einem kontinuierlichen Veränderungsprozess ausgegangen werden. Statt von ausgewählten und gezielten Veränderungsprojekten spricht man daher heute besser von „Change“, der zur Daueraufgabe wird.

Der „Schlüssel“ zum Erfolg von „Change“ liegt im Commitment der beteiligten Personen. Die richtige Steuerung der (wirtschafts-) psychologischen Aspekte durch Führungskräfte, Personaler und Gremienmitglieder entscheidet häufig über Gelingen oder Nichtgelingen einer angestrebten Organisationsentwicklung. Jahrelange Erfahrung hat uns gezeigt, dass sich in der Folge für diesen Personenkreis häufig massive Fragen dazu aufwerfen, wie ganz praktisch mit dieser Herausforderung umzugehen ist.

Hier ergibt sich ein riesiges Tätigkeitsfeld für viele Berufsstände. Als (Wirtschafts-) Psychologinnen und Psychologen halten wir es für sehr wichtig, den kollegialen Austausch zu Best Practices in diesem sehr anspruchsvollen Arbeitsbereich noch viel stärker als in der Vergangenheit zu fördern. Der Vorstand der Sektion Wirtschaftspsychologie hat deshalb entschieden, mit einer Fachtagung den Austausch zu unterstützen, Netzwerke aufzubauen, die „Werkzeugkisten“ weiter zu füllen und unseren Berufsstand in einem weiteren spannenden Tätigkeitsfeld zu profilieren.

Die Fachtagung findet am 3. Februar 2012 von 10:00 - 17:30 im Best Western Hotel in Koblenz-Lahnstein statt. Genauere Informationen zu Referenten, Themen und Formaten sind nach den Sommerferien erhältlich.

Für zwischenzeitliche Fragen steht Ihnen aber selbstverständlich die Sektionsgeschäftsstelle zur Verfügung. Einfach eine Mail senden an: info@wirtschaftspsychologie-bdp.de
(wg)

9. Kongress für Wirtschaftspsychologie in Potsdam: Einladung zum Mitmachen, Zuhören und Weitererzählen!

Die brisanten Themen der Wirtschaftspsychologie – wie etwa die psychische Belastung durch Arbeit – sind in den Chefetagen angekommen. Aber auch viele weitere Themen, die wir seit langem unter Fachleuten diskutieren, haben die breitere Öffentlichkeit erreicht. Die Wirtschaftspsychologie hat Antworten auf viele Fragen, wie Unternehmen, wie Organisationen und wie die Gesellschaft mit Menschen in der Wirtschaft umgehen soll.

Auf dem nächsten Kongress in Potsdam werden wir die aktuellen Entwicklungen in mehreren aktuellen Bereichen zusammentragen: „Erfolg durch Kompetenz: Best Practice in der Wirtschaftspsychologie“ – unter diesem Motto diskutieren Psychologinnen und Psychologen über die wirksamsten Methoden der Wirtschaftspsychologie und über Instrumente, die am meisten Wertschöpfung erzeugen und intensiv zu Problemlösungen beitragen.

Auch Sie sind herzlich eingeladen, Ihren Beitrag zu platzieren und in Potsdam mitzudiskutieren. Reichen Sie eine kurze Anmeldung Ihres Beitrags bis Ende September in der Geschäftsstelle der Sektion Wirtschaftspsychologie ein, am besten per E-Mail an: info@wirtschaftspsychologie-bdp.de

Berichten Sie über wirksame, effiziente und nützliche Methoden und Instrumente der Wirtschaftspsychologie, die Sie einsetzen und mit denen Sie gute Erfahrungen gemacht haben. Präsentieren Sie Ihre „Best Practice“. Wir ordnen Ihren Beitrag dann den vier Säulen der Wirtschaftspsychologie zu und organisieren die Plattform für Ihre Präsentation.

Aber auch wenn Sie einfach nur zuhören möchten, sind Sie herzlich eingeladen, an Präsentationen zu den vier Säulen der Wirtschaftspsychologie teilzunehmen: Best Practice in der Arbeitspsychologie, Best Practice in der Organisationspsychologie, Best Practice in der Marktpsychologie und Best Practice in der Ökonomischen Psychologie. Wir laden Sie herzlich ein, an spannenden Diskussionen teilzunehmen.

Wann und Wo?

Freitag-Samstag, 18.-19. Mai 2012, Seminaris SeeHotel, Potsdam.

Alle notwendigen Informationen (und in wenigen Wochen auch das Programm) finden Sie auf www.psychologie-in-der-wirtschaft.de (sme)

Fachgruppe „Finanzpsychologie“ im BDP: Treffen am 26. August in Wiesbaden

Das nächste Treffen der Fachgruppe „Finanzpsychologie“ im BDP findet am Freitag, 26. August 2011, von 15 bis 17 Uhr statt. Eingeladen sind Psychologinnen und Psychologen aller Fachrichtungen

Das Thema: „Vom Sparer zum Finanzentscheider – ein notwendiger Identitätswechsel?!“.
Der Ort: FCM Finanz Coaching, Gustav-Freytag-Str.9, Wiesbaden, Tel. 0611/20 47 298.
Das Ziel: Netzwerken, Lernen, Wandel einleiten!

Eine Anmeldung wird erbeten bis Mittwoch, 24. August, bei Monika Müller unter office@fcm-coaching.de

Mehr zum Inhalt und den vorangegangenen Treffen finden Sie hier auf der Website der Fachgruppe Finanzpsychologie:

http://www.bdp-wirtschaftspsychologie.de/die_sektion/fach/finanz.html

(mm)

2. Neuigkeiten aus dem WiPs

Messepräsenz des WiPs auf der „Personal und Weiterbildung“

Zusammen mit dem DPV (Deutscher Psychologen Verlag) war der WiPs im Juni auf der Messe „Personal und Weiterbildung“ in Wiesbaden vertreten. Wie bei den letzten Teilnahmen auf Personalmessen auch, wurden wieder viele verschiedene Kontakte geknüpft und neue Mitglieder gewonnen. Ferner unterstützte der WiPs die Zeitschrift „Wirtschaftspsychologie aktuell“ bei der Gewinnung neuer Abonnenten.

Fazit: Unser Ziel, den WiPs einer breiteren Öffentlichkeit bekannt zu machen und neue Mitglieder zu gewinnen, haben wir erreicht. Vielen Dank an dieser Stelle auch an die Geschäftsführerin des DPV, Ina Jungbluth, für die kooperative Zusammenarbeit. (ka)

Vorankündigung: Tagesveranstaltung des WiPs in Frankfurt am Main

Am 11.11.2011 wird eine Tagung des WiPs mit dem Titel „Psychologie in der Wirtschaft – Ja zum interdisziplinären Handeln!“ im Tagungszentrum Ka Eins in Frankfurt am Main stattfinden. Hierzu konnten schon einige Referenten gewonnen werden. Dazu zählen Dr. Klaus Wagenhals (metis leadership gbr) mit dem Thema „Schneller werden im Projekt: Den Entscheidungsstau auflösen“, Graham Rogers (thinktall) mit dem Thema: „Mentale Werkzeuge für die Praxis“, Gunter König (KönigsCoaching) mit dem Thema „Erfolgreich Konflikte meistern mit dem INSZENARIO“, Jürgen Seckler (Salovita) mit dem Thema „Gesundheit in Organisationen“ und Oliver Bülchmann (HDP Management Consulting GmbH), der einen Eröffnungsvortrag hält zum Thema „Betriebswirtschaftliche Anforderungen und grundlegende Bedürfnisse von Mitarbeitern in Veränderungsprozessen“.

Eine detaillierte Beschreibung der Tagung des WiPs und die Möglichkeit zur Anmeldung wird in den nächsten Wochen sowohl an die Mitglieder des WiPs als auch an die der Sektion Wirtschaftspsychologie versendet werden. Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen. (ka)

Neuer Kooperationspartner: Community of Practice Personalentwicklung

Die Community of Practice Personalentwicklung (CoP PE) mit Initiator Fabian Hofmann ist neuer Kooperationspartner des WiPs. Die Basis der Zusammenarbeit mit der CoP PE stellt der gemeinsame Erfahrungsaustausch zu ausgewählten Schwerpunktthemen der Personalentwicklung dar. Ziel der CoP PE ist es, über Praxiserfahrung, Ideen und Wissen zu PE-Themen in den gemeinsamen Dialog zu kommen und in Co-Kreation neue Impulse für die eigene Berufspraxis zu gewinnen. Weitere Informationen auf der Webseite der XING-Gruppe: <http://www.xing.com/group-66533.d6af62>

Somit steht den Mitgliedern des WiPs neben der schon seit längerem bestehenden Kooperation mit dem „Montagskatalysator“ in Frankfurt ein weiteres Forum für den persönlichen Austausch in Berlin zur Verfügung. Über die Aktivitäten der CoP PE werden die Berliner Kollegen genauso wie die Frankfurter Kollegen von der Geschäftsstelle informiert. (ka)

Mitgliederbefragung 2011 auf August/September verschoben

Die angekündigte Mitgliederbefragung zum geschützten Mitgliederbereich auf der Homepage des WiPs, zur neu eingerichteten Newsletter-Rubrik „Von unseren Mitgliedern“ und zum Newsletter generell ist auf August/September verschoben worden. Wir sind sicher, dass sich nach dem Ende der Ferien die Rücklaufquote erhöhen wird. Die Ergebnisse veröffentlichen wir dann im nächsten Newsletter (November 2011). (ka)

Von unseren Mitgliedern: Frank Bresser über Coaching-Programme

In seinem aktuellen Buch "The Global Business Guide For The Successful Use Of Coaching In Organisations" befasst sich Frank Bresser mit der Frage, wie Coaching-Programme in Unternehmen systematisch entwickelt und umgesetzt werden können.

Weitere Informationen finden Sie auf www.bresser-consulting.com/business-guide.html

Neues von unserem Kooperationspartner, der GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e.V.

Im Mai fand zum 8. Mal die Konferenz zur Zukunft im Projektmanagement statt. Das Motto lautete diesmal: „Neu denken: Vom Projekt- zum Netzwerkmanagement“.

Projektarbeit bedeutet für viele heutzutage in erster Linie Netzwerken. Insofern wurden auf der Konferenz zunächst die Möglichkeiten der sog. „Social Media“ herausgestellt, das Netzwerken schneller und umfangreicher zu betreiben. Gleichzeitig müsse man aber – so Prof. Rannenberg aus Frankfurt – gerade dort auf den Schutz seiner Daten achten. Ebenfalls diskutiert wurden die Fragen, wie eine fruchtbare Vernetzung erfolgen kann (Bericht u.a. aus einem Projekt von Prof. Sydow, Berlin), wie die Rahmenbedingungen für fruchtbares Netzwerken aussehen sollten und was das Führen von Netzwerken im Unterschied zum bisherigen Führungsverständnis in Projekten anders macht – so dass die nötige Kreativität nicht behindert wird, aber dennoch günstige Strukturen entwickelbar sind.

Wir haben viele spannende Diskussionen erlebt, viel Neues erfahren, interessante Menschen kennengelernt, viele Einsichten und Anregungen für die eigene Arbeit gewonnen und sind zufrieden und reich beschenkt nach Hause gefahren. (kw)

Call for Papers: 9. Kongress für Wirtschaftspsychologie

Am 18. und 19. Mai 2012 wird in Potsdam der 9. Kongress für Wirtschaftspsychologie stattfinden. Das

Motto lautet: "Erfolg durch Kompetenz: Best Practice in der Wirtschaftspsychologie". Die Sektion Wirtschaftspsychologie als Veranstalter rechnet wieder mit mehreren hundert Teilnehmern. Der WiPs, wie in der Vergangenheit Kooperationspartner bei der Veranstaltung, möchte sich wieder engagiert in die Kongressorganisation einbringen und seinen Mitgliedern die Gelegenheit bieten, das Kongressprogramm aktiv mit eigenen Beiträgen mit zu gestalten. Daher hoffen wir auf eine rege inhaltliche Beteiligung unserer Mitglieder.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.psychologie-in-der-wirtschaft.de sowie in diesem Newsletter unter den Neuigkeiten der Sektion.
(ka)

Call for Papers: 2. Internationaler Coaching-Forschungskongress

Am 5./6. Juni 2012 findet in Olten/Schweiz der 2. Internationale Coaching-Forschungskongress statt. Der Kongress ist fokussiert auf Coaching in ‚neuen‘ Praxisfeldern. Wir laden Sie ein, ein Abstract für einen Beitrag aus Forschung oder Praxis einzureichen, der im Rahmen des Kongresses präsentiert und diskutiert werden kann.

Senden Sie Ihre Abstracts bitte bis spätestens Ende August 2011 per E-Mail an robert.wegener@fhnw.ch. Detaillierte Information zum Kongress finden Sie auf www.coaching-meets-research.ch (ka)

3. Links

<http://wips-ev.de/>
<http://www.wirtschaftspsychologie-bdp.de/>
<http://www.psychologie-in-der-wirtschaft.de>
<http://www.wirtschaftspsychologie-aktuell.de/>

4. Impressum

ka Petra Kalendruschat, Vizepräsidentin des WiPs, verantwortlich für den Newsletter seitens des WiPs

fs Frank Schreiber, Vorstand der Sektion Wirtschaftspsychologie im BDP (Sektion WP), verantwortlich für den Newsletter seitens der Sektion WP

sme Dr. Jürgen Smettan, Vorsitzender der Sektion Wirtschaftspsychologie im BDP (Sektion WP)

wg Werner Grieshop, Vorstand der Sektion Wirtschaftspsychologie im BDP (Sektion WP)

mm Monika Müller, Fachgruppenleiterin „Finanzpsychologie“ im BDP

kw Dr. Klaus Wagenhals, Geschäftsführender Gesellschafter bei metis Leadership

**** Newsletter-Archiv der Sektion WP im BDP:

www.wirtschaftspsychologie-bdp.de/newsletter/index.html

Newsletter-Archiv des WiPs: <http://www.wips-ev.de/>

Feedback, Beiträge und Abbestellung Newsletter:

<mailto:info@wirtschaftspsychologie-bdp.de>

Geschäftsstelle von Sektion WP im BDP und WiPs:
Frau Gabriele Jaschinski

Am Feldkamp 28
49770 Herzlake

Fon: 0 59 62-87 76 50 (Sektion WP) oder 0 59 62- 87 36 42 (WiPs)
Fax: 0 59 62-87 34 97 (Sektion WP) oder 0 59 62- 87 34 97 (WiPs)
Mail: <mailto:info@wirtschaftspsychologie-bdp.de>; <mailto:info@wips-ev.de>

Besuchen Sie uns im Internet!

Sektion WP im BDP: www.wirtschaftspsychologie-bdp.de
Verband zur Förderung der Wirtschaftspsychologie WiPs e.V.: www.wips-ev.de